

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Amschlag zu Nr. 18.

Leipzig, Montag den 22. Januar 1934.

101. Jahrgang.

Zum 175. Geburtsjahr Schillers

Neuerscheinung:

Schiller der Geopferte

Roman, 543 Seiten / In Ganzleinen 6.— RM, kartoniert 4.40 RM

Schulze-Berghofs „Schiller der Geopferte“ bringt uns endlich schlechthin den Schiller-Roman für jung und alt, Suchende und Wissende, Familie und Volk, der uns fehlte und den wir brauchen in unseren Tagen des völkischen Aufbruchs und der nationalen Wiedergeburt.

Aus dem geistigen Siegfrieds-Idyll von Schillers Liebe zu seiner Lolo und seinem sonnigen Familienglück hebt sich die menschliche Tragödie von Deutschlands größtem Tragödien- und Nationaldichter als Symbol und Mythos der Kulturtragödie des deutschen Volkes voll düsteren persönlichen und völkischen Schicksalsgehaltes.

Was uns der Dichter hier im Gegensatz zu einer fragwürdigen, weltblinden und politisch betörten Literarhistorik zu künden weiß, das klingt anfangs fast unglaublich, weil die geschichtlichen Tatsachen und politischen Ereignisse einer diplomatischen Unterwelt im Volke bisher kaum geahnt, geschweige denn von dem landläufigen Schulwissen gewußt und begriffen wurden. Aber mit der Wucht der Tatsachen und der künstlerisch zwingenden Form seiner Erzählung reißt uns der Dichter im tiefsten, ergreifenden Erleben der Freundes-Tragödie Schillers und Goethes auf dem politisch dunklen Welthintergrunde des illuminatistischen Geheimbündlertums unwiderstehlich mit sich. Und am Ausgange der Dichtung stehen wir als Wissende und Schauende auf der Höhe der Erkenntnis, wo es keinen Zweifel mehr an der Wahrheit gibt und die Lebenstragödie Schillers in ihrer einzigartig empörenden und erschütternden und doch zugleich erhebenden und befreienden Größe vor uns steht.

Schiller, der Führer-Dichter eines ringenden Geschlechts, der heldische Lebenskämpfer und nationale Schicksalsträger im Kampfe für Ideal und Freiheit des deutschen Menschen, fiel wie Siegfried, der mythische Lichtheld, und Hermann, der Befreier Deutschlands, allzu früh gefällt für Volk und Nation durch dunkle Albengeister und politische Feindmächte, als Opfer vor dem Altar des Vaterlandes für den Tag des Deutschen — in dessen Morgenrot wir jetzt stehen. — Das ist es, was uns der Roman im hohen Lied des „nationalen Epos“ kündet. —

Mit „Schiller der Geopferte“ fand die Goethe-Schiller-Trilogie, deren erste Bände: „Spartakus der Illuminatengeneral“ und „Der gefesselte Goethe“ sind, ihre Krönung. Das Werk ist literarhistorisch und nationalpolitisch die dichterische Revolutionstat eines ebenso „unbestechlichen wie kühnen Wahrheitsfuchers“, die auch dem Manne Feuer aus den Adern schlägt in der Liebe zum Helden und im Haß vor den dunklen Feindmächten deutschen Volkstums.

So haben wir in „Schiller der Geopferte“ einen Volksroman im besten Sinne, der, wie geschaffen für den Tag und das Jahr, bald zum bleibenden Werk unserer Nationalliteratur werden wird.

Dieses Buch gehört in jede gute Buchhandlung!

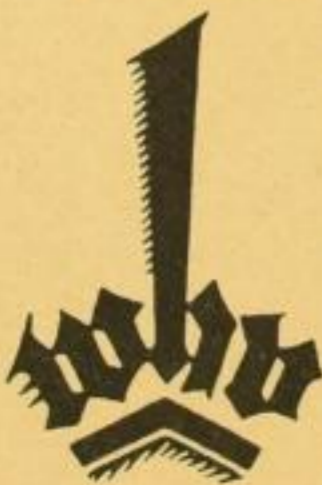
Stellen Sie dieses Werk in Ihr Schaufenster!

Ein wirkungsvoller Amschlag und Sonderprospekte unterstützen Ihre Werbung!

Ⓜ

Auslieferung: F. Volkmann, Leipzig

Ⓜ



Wolf Heyer Verlag / Berlin W 30

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

400 Geschäftsstellen · Gegründet 1870

Unsere Geschäftsstelle

Leipzig C 1, Johannisplatz 1

*pfl egt besonders den Verkehr mit dem Buchhandel
besorgt den Abrechnungsverkehr der Leipziger Kommissionäre
gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel*

Soeben erschienen:

Generalschematismus der kath. Geistlichkeit Deutschlands

Ausgabe 1934

Gebunden RM 15.-



M. Waldbauer'sche Buchhdlg. / Passau

So muß es bleiben!



Ende Januar erscheint:

Der Sortimentslehrling

herausgegeben vom Bildungsausschuß
des Börsenvereins

Neu bearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Ahlig

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Die Schrift erfährt in dieser neuen Auflage eine so gründliche Veränderung und Erweiterung, daß die Anschaffung auch allen Besitzern der alten Auflagen geraten werden muß. Zur Vorbereitung für die ab Frühjahr 1934 pflichtmäßige Gehilfenprüfung ist sie sehr wertvoll.

Die Hauptabschnitte enthalten eine „Bezugolehre“ mit allen Vorgängen bei Bestellung, Lieferung, Wareneingang, Warenausgang und innerer Organisation, sowie eine „Vertriebslehre“, die die Abschnitte Warenkunde samt Herstellungsverfahren und den ganzen Vertrieb umfaßt. Ein Anhang behandelt den „Lehrling im Recht“ und die Organisationen des Gesamtbuchhandels.



Umfang 7 Bogen / Preis RM 2.-



Im Phönix-Verlag Carl Sitwina, Berlin SW 11

1. Aufl. vergriffen. 2. Aufl. erscheint am 26. Januar

Wir denken seiner Zum 75. Geburtstage des Kaisers

von Paul Lindenberg.

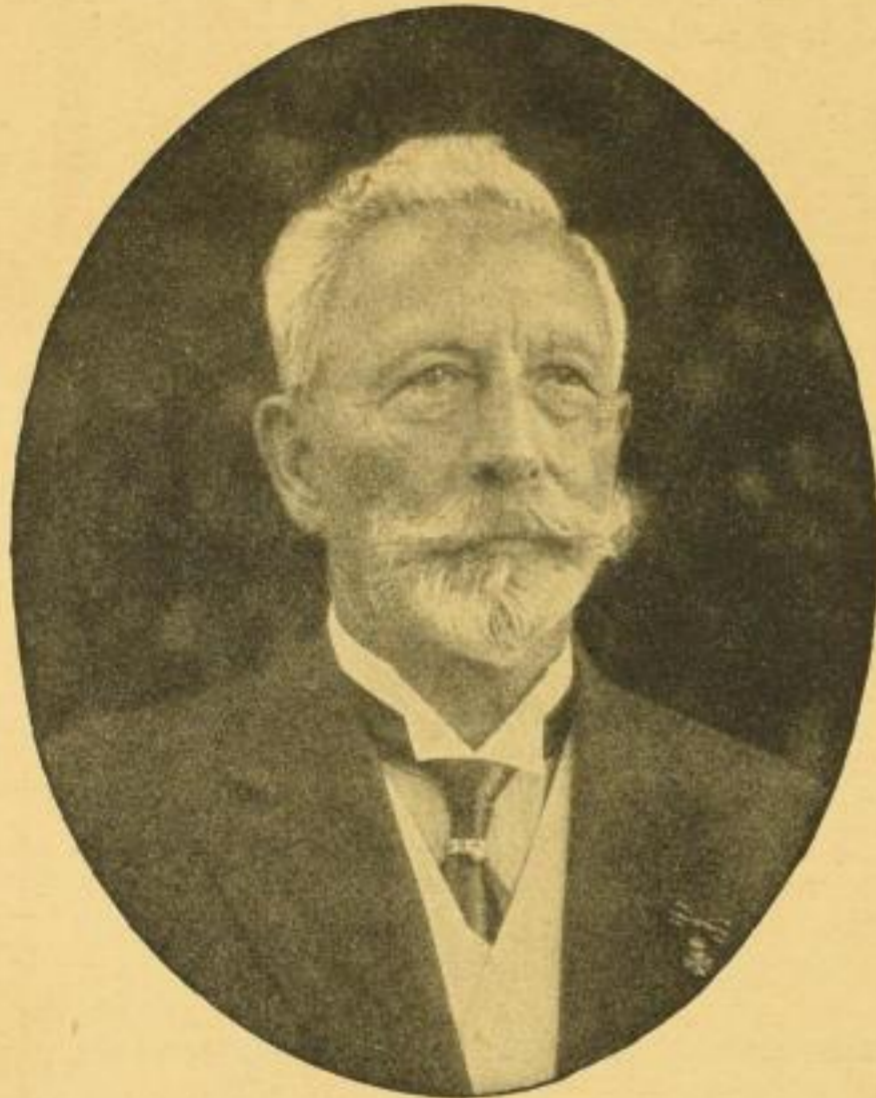
Mit einem Beitrag der Kaiserin Hermine
und 17 Abbildungen, meist ganzseitigen, aus neuester Zeit

32 Seiten im Format 17×24 cm auf Kunstdruckpapier mit
2farbigem Schutzumschlag, kart., Preis RM 1.—

v. Eifenhart-Rothe, General d. Inf. a. D., urteilt darüber:

Er war in Doorn, der Verfasser dieser kleinen, aber so eindringlichen Schrift. Das merkt man fast aus jedem Wort. Paul Lindenberg hat den Kaiser dort in seiner Einsamkeit gesprochen, diese Begegnung hat tiefen Eindruck auf ihn gemacht. Die ganze Tragik eines Lebens, einst auf der Höhe, die der 27. Januar 1934 ungezählten Deutschen und auch Nichtdeutschen wieder besonders nahebringt, bringt der Verfasser in einfach schlichter Form und zu Herzen gehender Sprache menschlich den Lesern nahe, unterstützt hierbei von Bildern aus neuester Zeit und durch einen Beitrag „In unsrem Heim“ aus der Feder der Kaiserin Hermine. Mit liebevollen Worten sagt diese Vieles, was den hochherzigen Dulder, den einst — es ist noch nicht lange her — eine Welt bewunderte, manchem im neuen verklärenden Lichte zeigt. Viele Leser sind dem Buche aufrichtig zu wünschen.

Für jeden Deutschen, insbesondere für Militär-Vereine, Offiziers- und Kameraden-Vereine sowie für alle anderen vaterländischen Vereine zu den bevorstehenden Kaisers Geburtstags-Feierlichkeiten bei dem billigen Preis bestens zu empfehlen. (Z)



Die Titelseite (erste Umschlagsseite) des Börsenblattes kostet jetzt nur noch RM 105.—

Anzeigen auf der Titelseite werden auf die Mengenabslüsse angerechnet.
Im Februar ist die Titelseite am 6., 7., 10., 12. und 13. noch frei.
Bestellungen werden entgegengenommen. Diese sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Zum
100. Geburtstag
9. Februar 1934

Fürs Felix Dahn-Schaukenster

Buchaltappe „Kampf um Rom“ 34×50 cm.
Rm. 2.— nn.
Aufstellplakat „Kampf um Rom“ auf fester
Pappe. 34×50 cm
Aufhängeplakat „Kampf um Rom“ nach
L. Hage, 31×47 cm
Aufhängeplakat „Kampf um Rom, das
schönste Geschenkbuch“ 31×44 cm



fensterstreifen „Kampf um Rom“ etwa 2 m
lang
Preisschilder „Kampf um Rom“, rund,
25 cm Durchmesser
Dahn-Bildnis aus der Zeit der Entstehung
des „Kampf um Rom“, 19,5×28 cm
faltprospekt „Deutsche Romane“, 8seitig
Prospekt „Kampf um Rom“, 4seitig, Oktav

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Die Deutsche Allgemeine Zeitung schreibt am 10. 1. 34:

Neue Wege der Kunsterziehung

Zu Paul Fegeler-Falkendorffs Buch „Neudeutsche Kunsterziehung“

Von Otto Andreas Schreiber

„Dieses Buch, das dem Uneingeweihten lediglich ein Produkt sympathischer Sachlichkeit und darüber hinaus jeder Angriffslust bar zu sein scheint, wird eine heftige Auseinandersetzung heraufbeschwören. Seine unscheinbaren Sätze verbergen die entschiedene Ablehnung der bis heute die deutsche Kunsterziehung fast uneingeschränkt beherrschenden Grundsätze. Die zu diesen Grundsätzen aus Gründen der Weltanschauung in Opposition stehenden jungen nationalsozialistischen Kunstlehrer werden eine solche Auseinandersetzung, die aus sachlichen Gründen unvermeidbar ist, begrüßen. Es sind aber auch die Widerstände nicht zu unterschätzen: Viele heutige Kunstlehrer wären ihrer Vorbildung nach außerstande, Kunsterzieher im Sinne Fegeler-Falkendorffs zu sein; ferner wird es an passiver und aktiver Abwehr der fanatischen Vertreter der vom Verfasser abgelehnten kunstpädagogischen Theorien nicht mangeln.“

Fegeler wirft entschlossen den bisherigen Kunstunterricht über den Haufen. Indem er die Begriffe „schön“ und „natürlich“ durch die Begriffe „organisch“ und „naturvoll“ ersetzt, lehnt er die Auf-

fassung des Kunstunterrichts als „Geschmacksbildung“, das heißt den Ästhetizismus ab. Er verlangt eine Kunsterziehung als „Weg zum Verständnis des Ganzen“ durch den Sinn fürs Organische vorbereitend das Verständnis für den Staatsorganismus. Vom Kunstlehrer muß daher neben der künstlerischen die „unbedingt naturwissenschaftliche Bildung“ verlangt werden. Die Jugend des Verfassers ist sein Vorteil. So konnte es ihm gelingen aus dem Willen von Tausenden junger Kunsterzieher heraus der seit Jahren gegen die herrschende Kunstpädagogik gerichteten Opposition eine überzeugende und erschöpfende Formulierung zu geben. Bis in die Einzelheiten gibt er deren Ansichten, die allerdings auch die bisherigen „ministeriellen Richtlinien“ umstoßen, wieder. Dieses kleine anspruchslöse Buch, das für die Kunsterziehung die gleiche Bedeutung besitzt, wie das Werk Ernst Kriecks für die Pädagogik, ist geeignet, die heutige liberalistische und persönlichkeitsfetischistische Kunsterziehung von nationalen Grundsätzen her zu revolutionieren und eine stagnierte Methodik durch neue lebendige Erziehungsformen zu ersetzen.“

„Zwei Sätze kennzeichnen die Haltung dieses ausgezeichneten Buches . . . Das Buch ist erfreulich und kennzeichnend für die kunstpolitische Besinnung im Rahmen der lebendigen Staatschöpfung des neuen Reiches . . . Dieses Buch für jeden Schüler und Lehrer notwendig . . .“

Richard Die in „Nation und Schrifttum“

„Das Buch sagt sehr Wesentliches zur Sache und wird dem Pädagogen viel neue Winke und Wege für die Kunsterziehung im neuen Deutschland geben.“

Ostmarkenrundfunk

„Was da aber vor allem über die Aufgaben der Kunst und Kulturgefühle auf völkischer Basis gesagt ist, ist nicht nur sinnvoll, ist in der gegebenen Formulierung bisher noch ungesagt.“

Stettiner Generalanzeiger

„In der hohen Bewertung der Kunst und ihrer Bedeutung für unser Volkstum entsprechen die grundlegenden Gedanken Fegeler-Falkendorffs dem Kulturwillen des Nationalsozialismus. Das Buch erscheint schon durch seine ethische Haltung und sein lebendiges Kulturgefühl verdienstvoll.“

N.S. Pommerische Zeitung, Stettin

„Ein Büchlein, das jeder Zeichenlehrer und darüber hinaus jeder Schulmann lesen sollte.“

Hamburger Tageblatt

Herr Sortimentler! Jeder Kunstliebende, jeder Lehrer, jeder ältere Schüler ist für dies Buch zu interessieren. Denken Sie an die Lehrer- und Schülerbibliotheken und an die öffentlichen Leihbüchereien, die Ihnen für die Vorlage des „Fegeler“ dankbar sein werden.

Setzen Sie sich wegen Sonderbeding. mit uns in Verbindung. Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos

Z

Z



CANDIDE ET CAUTE

Im neuen zugkräftigen Umschlag

Die Sterne

Monatsschrift über alle Gebiete der Himmelskunde. Mitteilungsblatt des Bundes der Sternfreunde. Gegründet von Robert Henseling. Mit Unterstützung der Universitätssternwarte Berlin-Babelsberg, des Astronomischen Recheninstituts Berlin-Dahlem und des Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam. Unter Mitwirkung der Herren Dr. G. Hoffmeister, Dr. H. v. Klüber und Prof. Dr. G. Stracke

Herausgegeben von Dr. Hermann Brück und Dr. Rolf Müller

Lassen Sie den Umschlag im Schaufenster wirken

Der Kundenkreis ist größer als Sie denken: Er umfaßt alle astronomisch interessierten Kreise, Mathematiker und Physiker, besonders die Lehrer unter ihnen, Institute und Bibliotheken.

Probehefte stehen zur Verfügung

„Die Sterne“ unterrichten in wissenschaftlich strenger, der Form nach allgemein verständlicher Weise über die Fortschritte der Astronomie. Sie sind mit der Absicht ins Leben gerufen worden, den Lebenswerten des modernen astronomischen Weltbildes in weiteren Kreisen Wirksamkeit verschaffen zu helfen.

Es erscheinen 8 Hefte im Jahr. Bezugspreis halbjährlich RM 5.—, Einzelhefte RM 1.—, Doppelhefte RM 2.—. Soeben erschien 14. Jahrgang 1934, Heft 1—2. (Z)

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig

Im Februar erscheint

Altkirchliche Marienpredigten

Aus dem Griechischen, Lateinischen und Syrischen
übersetzt von

Prof. Dr. Otto Bardenhewer

Etwa 200 Seiten. In Leinen RM 4.50

Vorzugspreis bis zum Erscheinen des
Werkes RM 4.—

Der verdiente und bekannte Herausgeber der deutschen Kirchenväterausgabe legt hier eine Sammlung ältester marianischer Predigten vor. Er gibt zunächst eine sehr lesenswerte Einführung in die Entwicklung der Marienverehrung von ihren Anfängen an. Darüber hinaus wird zu jedem einzelnen Autor eine kleine Einleitung gebracht, die von größtem historischen Interesse ist, den nachfolgenden Text sehr gut vorbereitet und bestfundierte Wissenschaft bietet. Die „Altkirchlichen Marienpredigten“ geben außerordentlich viel Anregung und Stoff für Festpredigten auf Marienfeiertage und für Vorträge in Müttervereinen und Kongregationsversammlungen. (Z)

**Verlag Kösel & Pustet
München**



am 7. Februar erscheint:

**Beyers
Mode-Führer**

Bd. I RM 1.50 · Bd. II RM 1.—

Verlag Otto Beyer
Leipzig / Beyerhaus

Am 25. Januar erscheint als
VOLKSAUSGABE

GUNTHER PLÜSCHOW
Die Abenteurer des
Fliegers von Tsingtau

1.-25. Tausd. (619.-643. Tausd. der Gesamtauflage). Preis: karton. 2 M, Ganzleinen M 85

Am Todestag (28. Januar) planen viele Organisationen in ganz Deutschland Erinnerungsfestlichkeiten für den deutschen Volkshelden Gunther Plüschow. Wir liefern den „Flieger von Tsingtau“ schon ab 25. Januar. Sie können also das Buch noch früh genug beziehen, um es zum Fenster zu legen. Für Sonderfenster steht jedem Buchhändler Material zur Verfügung.

Z Heute alle Plüschow-Bücher auf dem Zettel / Verlag Ullstein **Z**



Neue wichtige Postwerke

Weltnachrichtenvertrag Madrid 1932

- Band 1:** Weltnachrichtenvertrag und Vollzugsordnung für den Telegraphendienst. 190 Seiten / Kartonierte RM 9.—
- Band 2:** Weltnachrichtenvertrag und Vollzugsordnung für den Fernsprehdienst. 88 Seiten / Kartonierte RM 3.50
- Band 3:** Weltnachrichtenvertrag und Vollzugsordnung für den Funkdienst — Zusatz-Vollzugsordnung für den Funkdienst. 226 Seiten / Kartonierte RM 8.—

★

Telegraphenbauordnung

- Teil 2:** Planung — Auskundung und Planfeststellung (Juli 1933). 131 Seiten / Geb. RM 3.50
- Teil 7:** Freileitungen (November 1933). 112 Seiten / Gebunden RM 3.25

★

Hochbau Richtlinien der Deutschen Reichspost (R Hochbau)

Richtlinien für die Berücksichtigung der Betriebsanforderungen bei der Auswahl von Dienstgrundstücken und der Aufstellung von Entwürfen zu Dienstgebäuden der Deutschen Reichspost (Ausgabe 1933). 134 Seiten / Kartonierte RM 3.—

★

Postleitfaden III, 2. Teil

Zusammenstellung des Unterrichtsstoffes.
Herausgegeben im Auftrage d. Reichspostministeriums.

- Heft 37:** Wiederholungslehrgang der Deutschen Einheitskurzschrift. 32 Seiten / Kart. RM —.90
- Heft 52:** Kassen- u. Rechnungswesen (1. Teil), 2. Aufl. 48 Seiten / Kartonierte RM —.90

★

Post und Telegraphie in Wissenschaft und Praxis

- Band 44:** Gegenwartsfragen der Deutschen Reichspost V. (Vorlesungen der 17. post- und telegraphenwissenschaftlichen Woche vom 9. bis 14. Oktober 1933). 264 Seiten / Kartonierte RM 2.90
- Band 18:** Dr. H. Hellmuth, Oberpostdirektor, Die wichtigsten Grundbegriffe aus dem Geld-, Kapital- und Kreditverkehr für den Post- und Fernmeldedienst. 280 Seiten Gebunden RM 6.20

★

**R. v. Decker's Verlag, G. Schenck
Berlin W 9**

Soeben erschien:

Erdölkrise?

Ein kurzer Überblick über die gesamte Öltechnik und Ölwirtschaft

von

Dr. Karl Krüger

Professor an der Technischen Hochschule in Berlin

Preis RM 2.85

Kartonierte in farbigem Umschlag. 64 Seiten. 4 Abbildungen

Die Fragen des Erdölbedarfs, der Ölförderung, der Herstellung von Ersatz-Produkten (Kohlenverflüssigung, Benzol u. a.) sind heute besonders aktuell, nicht zuletzt auch hervorgerufen durch den starken Auftrieb des Kraftfahrwesens. Vielen ist daher eine kurze, klare Information über die gesamte Ölwirtschaft u. Öltechnik erwünscht. Eine solche vermittelt aufs beste das neue Buch von Prof. Krüger. Es seien hier nur einige Kapitelüberschriften angeführt: Ölproduktion der einzelnen Länder (Konzern- u. Länderübersichten), Deutschlands Ölwirtschaft. Die einzelnen Erdölzeugnisse (Benzine, Leucht- u. Putzöle, Dieselöle, Heizöle, Schmieröle, Paraffine, Asphaltbitumen). Weltförderung des Erdöls u. Weltverbrauch. Zahl der Autos der Länder. Erdölreserven der Welt. — Schlagwortverzeichnis.

Unser wirkungsvoller Prospekt
wird Ihnen den Verkauf leicht machen! (Z)

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
(Erwin Nägele) G. m. b. H., Stuttgart-W.

GOETHE

ROEMISCHE ELEGIEN

Verlag „Academia“

Quarto 85 Seiten / Originalleinenband / Preis RM 13.—

Der deutsche Originaltext mit paralleler russischer Übertragung

In 500 nummerierten Exemplaren gedruckte Vorzugsausgabe mit farbiger Radierung (Frontispiz) und zahlreichen Illustrationen des Künstlers Ign. Niwinskij

Russische Übertragung von S. Szerwinskij.

Diese auf das prächtigste ausgestattete Gesamtausgabe der Roemischen Elegien in der meisterhaften Uebersetzung Szerwinskij's, mit den originellen, den Geist der Elegien auf das tiefste erfassenden Zeichnungen Niwinskij's gehört in die Bibliothek jedes Goethesammlers und Goethefreundes.

(Z)

Zu beziehen durch die

„KNIGA“, Buch- und Lehrmittelgesellschaft m. b. H.

Berlin W 35, Kurfürstenstrasse 33

„Unter den zurückliegenden Prospekten, die uns unter der Menge des Eingangs aufgefallen sind, fanden wir bei der Durchsicht auch Ihren Prospekt betreffend „Schaufenstermaterial für Westermanns Monatshefte“. Bitte, schicken Sie uns das von Ihnen gezeigte Sonderfenster 1 acht Tage zur Ausstellung“

Gutenberg-Buchhandlung, Berlin

„Nach dem Weihnachtsturm kommen jetzt die stillen Wochen für uns. Wir wollen diese Zeit aber ausnutzen und die Hände nicht in den Schoß legen. — Also „Werbung tut not“! Ihr Angebot ist glänzend — machen wir!“

Biermann's Buchhandlung, W.-Barmen

Der Westermanns Monatsheft-Prospekt, den ich dem Sortiment zur Erleichterung seiner Arbeit Anfang d. M. übersandte, hat, wie obige Urteile zeigen, starke Beachtung gefunden, weil er Vorschläge enthält, die mit größter Aussicht auf Erfolg in der Praxis durchgeführt werden können. Firmen, die den Prospekt nicht mehr vorzuliegen bzw. noch kein W. Mh.-Werbematerial angefordert haben, bitte ich, sofort den auszufüllen und ihn mir einzuschicken. Die Sonderfenster und Sonderecken werden bald vergriffen sein, und es wäre doch schade für Sie, wenn nicht alle in so reichem Maße vorhandenen Möglichkeiten ausgenutzt würden. Jede Woche ist kostbar, darum werden Sie hoffentlich wie der Kollege B. sagen:

Machen wir!



Georg Westermann, Braunschweig

Sinn und Aufgabe

von Goldmanns Abenteuer-Romanen

Jeden Menschen, in dem noch Jugend lebt, lockt die Gefahr und ihre Überwindung, das Abenteuer, die weite Welt. Diese allem Literatenhaften abgeneigte, der Natur aber und ihren formenden Kräften nahe Lebensanschauung findet ihren lebendigsten Ausdruck in Büchern, die in begeisternder Art das Abenteuer, Kühnheit und Wagemut, Kampf und Entschlossenheit zum Hauptinhalt haben.

Schon vor 3 Jahren begann in Erkenntnis dieser Grundlagen der Wilhelm Goldmann Verlag mit der Herausgabe von „Goldmanns Abenteuer-Romanen“.

Er brachte nur die guten Werke dieser Art, männliche und frische Bücher, unterhaltend sowohl wie belehrend, in bestem Sinne erzieherisch – Bücher, die alle guten Fähigkeiten des Lesers wecken und bilden. So konnte der Erfolg nicht ausbleiben. Der Verlag wird auch zukünftig in dieser Richtung, so gut er kann, weiterarbeiten und hofft sich so die seit Jahren verbindende Zuneigung seiner Leser zu erhalten.

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

Mitten im Frieden

begibt sich das U-Boot Ganymed auf abenteuerliche Fahrt: es macht sich selbständig, um auf dem freien Ozean auf seine Weise Krieg zu führen.

Graf Luckner

hat dem Buch ein Geleitwort mitgegeben, in dem es heißt: „*Abenteuer, an die man nicht zurückdenken kann, ohne daß das Herz schneller schlägt, Abenteuer, die den Leser so fesseln, als hätte er einen spannenden Erlebnisbericht vor sich. Und das ist für mich das reizvollste an dem vorliegenden Buch: Die Echtheit und Selbstverständlichkeit, mit der sich eine so gefährvolle Handlung abspielt, und ihre verblüffend einfache Lösung.*“

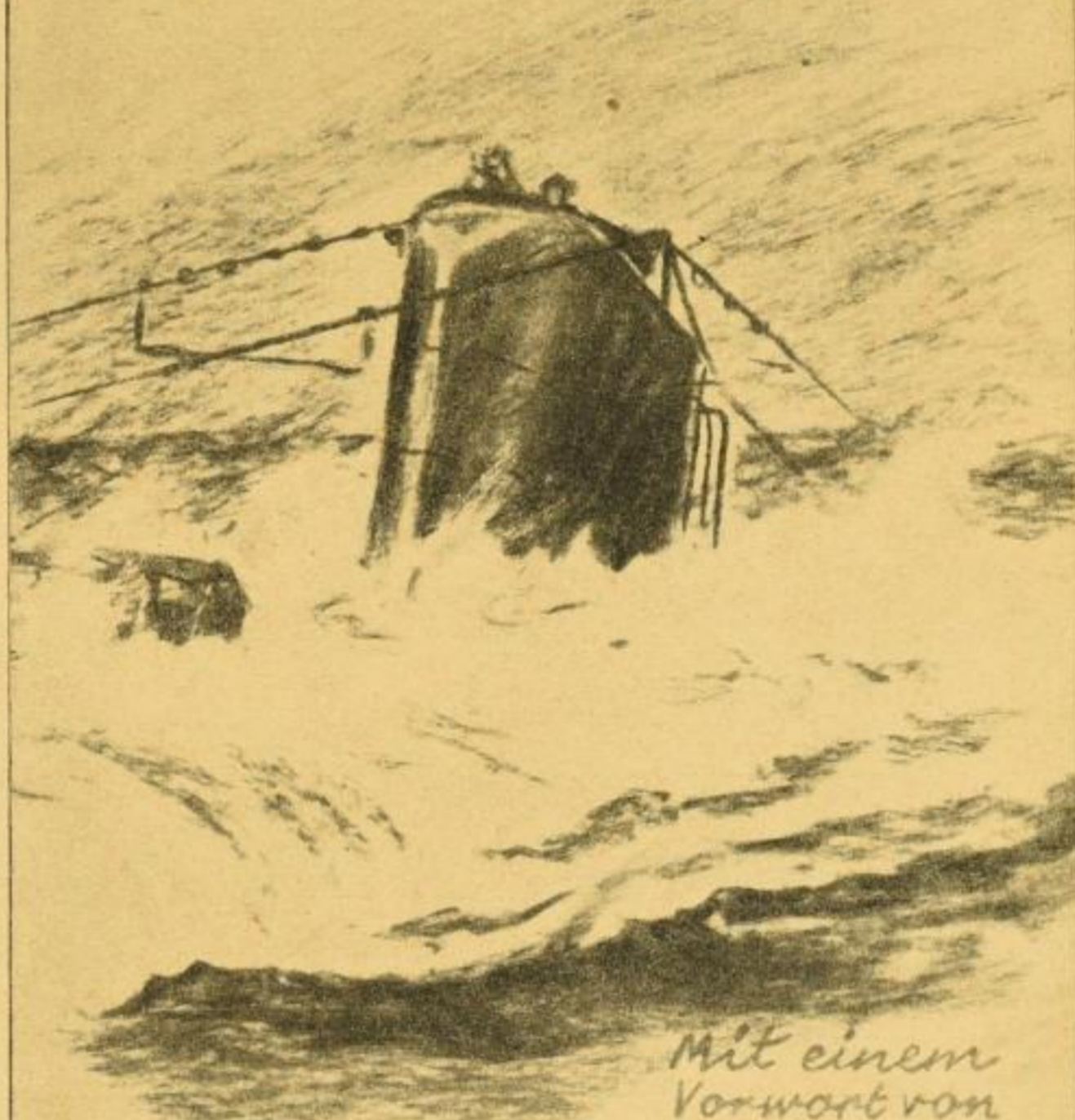
Ⓜ Ⓜ

**Auch für die reife
Jugend geeignet.**

H A N S B O E T T I C H E R

U N T E R S E E B O O T

GANYMED



Mit einem
Vorwort von
GRAF LUCKNER

G O L D M A N N S A B E N T E U E R - R O M A N E

Kartoniert M. 3.—, in Leinen gebunden M. 4.50

Goldmanns Abenteuer-Romane

werden in der neuen Ausstattung zu den alten Freunden und Lesern noch viele neue finden.

Bitte stellen Sie die Bände ins Fenster.

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

Anfang Februar erscheint ein bedeutendes Handbuch von

George H. Joyce, S. J.

Professor der Dogmatik am katholischen Heythrop-Colleg, London

Die christliche Ehe

Mit kirchlichem Imprimatur des Bischöflichen Ordinariats, Bautzen. 672 Seiten, Großoktav. Leinen

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen M 23.-, später M 28.-

Der Jesuitenpater Joyce hat hier das grundlegende Werk über die christliche Ehe geschaffen. In deutscher Sprache gibt es bisher nichts Ähnliches. Wer sich mit der Ehe, ihrem geistigen Gehalt, ihrer Entstehung und ihrem Recht ernstlich beschäftigen will, muß zu diesem bleibenden Werk greifen.

Nach eingehender Darstellung der biologischen Aufgabe der Ehe und ihrer Lösung durch die katholische Sakramentenlehre behandelt das Werk die Zustimmung der Brautleute und deren Form, das Verhältnis des Ehevertrages zum Sakrament, die kirchliche Zuständigkeit in Ehesachen und besonders ausführlich die Unauflöslichkeit der Ehe. Kapitel über die Auflösbarkeit nicht vollzogener Ehen, über Scheidung und Wiederverheiratung von Neugeborenen, über Verwandtschaft und Schwägerschaft, über zweite und weitere Ehen bilden den Schluß des bedeutenden Werkes.

Bei jedem Punkt wird die Entwicklung von der vorchristlichen - jüdischen, römischen oder altgermanischen - Anschauung, über die altchristliche Zeit, das Mittelalter, das Konzil zu Trient und die folgenden Jahrhunderte bis zur Gegenwart geführt. Die päpstlichen Konstitutionen der letzten Jahrzehnte: die Äußerungen Pius IX., Leo XIII. bekannte Enzyklika „Arcanum“ und der Kodex des kanonischen Rechtes werden eingehend besprochen. Auch der jüngste Runderlaß des jetzigen Papstes zu Ehefragen „Casi connubii“ findet gebührende Erwähnung.

Der Verlag versandte 30000 Vorankündigungen des Buches an katholische Geistliche, Bibliotheken und Klöster, an Professoren der katholischen und evangelischen Theologie, an Professoren des Rechtes in Deutschland, Österreich, Holland und der Schweiz. Es ist nun Aufgabe des Buchhandels, in diesen und in anderen Kreisen Bestellungen auf das Werk zu sammeln. In begrenzter Anzahl stellen wir kostenlos einen Quartprospekt zur Verfügung.

Ⓜ

BEI JAKOB HEGNER IN LEIPZIG

Ⓜ

Vif-Jugend-Bücherei

Beschäftigungshefte für die Jugend im Sinne der Arbeitsschule



Preis ord. —.45 RM das Heft

Barpreis siehe Verlangzettell

Die ersten 3 Hefte obiger Schriftenreihe unterrichten über die verschiedensten kindertümlichen Techniken. Das Kind lernt das Material und das Werkzeug kennen, um dann auf Grund der ausführlichen Beschreibung zum eigenen Schaffen zu kommen. In der Hand des Zeichen- und Werklehrers werden die Beschäftigungshefte zur Belebung des Unterrichts beitragen.

(Z)

(Z)

Verlag Heintze & Blandertz, Berlin, Georgenkirchstraße 44

NS-Liederbücher!

- NS- u. SS-Liederbuch
mit Singstimme —.70
- NS-Sturmlieder
64 Seiten —.25
- Das kleine NS-Sturm-
liederbuch —.10
- NSDD-Kampfliederbuch
40 Seiten —.15
- Deutsche Volks- u. Kampf-
lieder f. F.J. u. Jungvolk.
64 Seiten —.25
- Rationalsozialistisches
Volksliederbuch
Über 100 Lieder —.60
- Neu! Neu!
- Liederbuch der NS-Frauen-
schaft —.25

Am 30. Januar ins Fenster:

Unser Volkskanzler

Der Mensch und sein Wert
Von Dr. W. Schreiber.
64 Seiten Oktav. RM 1.—

Th. H. Fritsch (jun.)

Grosso- u. Kommissionsgeschäft,
Leipzig C 1, Katharinenstr. 22

S. S. Ehmcke

Vier Jahrzehnte Deutscher Buchkunst 1890-1930

Pappband RM 3.50

Ehmckes „Drei Jahrzehnte Deutscher Buchkunst“ wurden als der unentbehrliche Führer für jeden deutschen Bücherfreund bezeichnet. Ehmcke hat das Werk überarbeitet, ergänzt und um das 4. Jahrzehnt fortgeführt. Die Ausstattung entspricht der Erstauslage der „Drei Jahrzehnte“.

(Z)

Euphorion Verlag Berlin

Gute, schöne Ausstattung

Heinrich Ehmcke

Das Buch der Ehe

Man hat dies Buch ein menschengeschichtliches Ereignis genannt. Die inneren Gesetze der Ehe sind erfasst. Manche schwankende Ehe ist an diesem Buche neu gefunden.

Die Blauen Bücher

Ganzleinenband: Nur 2.40 RM

Mairhofer

„Sturmglöcken über Wien“

das erfolgreiche Buch von Österreichs Freiheitskampf, erschienen in 200 Zeitungen, übersetzt ins Dänische. 9.—12. Tausend in Vorbereitung.

Drei Quellen-Verlag
Königsbrück/Sa. (Flei.)

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Anfang Februar erscheint:

Das Jahr eins

Rhythmus u. Tatbestände des ersten Jahres
nationalsozialistischer Staatsführung

von

Wulf Bley

Bild: Dr. Martin Borchow

Mit einer Einleitung des Ministerpräsidenten Göring
„Ein Jahr nationalsozialistische Innenpolitik“

Das ist ein Geschichtswerk, ein Kalender, ein Bilderbuch und eine Erinnerungsgabe zugleich. Alle Ereignisse des **großen Jahres** sind in Wort und Bild festgehalten. Wie in einer spannenden Wochenschau rollen die Bilder vorüber: Menschen, Erlebnisse, Taten, Reden, Feiern, Arbeit. Hat es je in der deutschen Geschichte ein so von großem Willen und begeisterter Durchführung beseeletes Jahr gegeben?

Das ist ein Schulbuch für die Hand jedes Schülers!

Das ist ein Buch für jeden SA-, SS-, St. u. HJ-Mann!

Das ist ein Buch für alle Gebildeten!

Das ist ein Buch für alle Volksgenossen!

Preis



Format und Ausstattung wie unser Nürnbergbuch
mit etwa 100 Kupfertiefdruckbildern in Halbleinen

2,-

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

Zwei Neuauflagen

ERNST LOTHAR
Die Mühle der Gerechtigkeit
 oder
Das Recht auf den Tod

ROMAN

6.—7. Tausend / Ganzleinen M 6.—

Das Buch ist nicht nur in seinem Gesamtablauf gut, sondern verdient auf allen seinen Stationen und in jeder Phase seiner seelischen Deutungen ernsthafte Beachtung. Hier ist ein wahres Buch. (Die Literatur)

FRANZ MOLNÁR
Der musizierende Engel

ROMAN EINER JUNGEN LIEBE

4.—6. Tausend / Ganzleinen M 4.80

Eine kleine epische Passion. Ein blau-goldener Himmel spannt sich über den Kampf zweier Mädchen um einen Mann. Die Leserinnen werden ihr Entzücken haben. Das Buch wird in der großen Gemeinde Molnárs lebhaftem Interesse begegnen. (Neue Freie Presse)

Ⓜ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ



Das ULLSTEIN Masken- Album

mit 120 reizenden Modellen aus
allen Zeiten und Zonen, das bisher
2 M kostete, setzt den Preis auf

nur noch 75 ¢

herab. Nutzen Sie den Fasching!

VERLAG ULLSTEIN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Mit Wirkung vom 1. Januar 1934 ist meine im Jahre 1925 gegründete Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven an die neugegründete *Geca Kon A. G.* übergegangen. *) Das Geschäft wurde in vergrößerte Räume verlegt. Die Leitung bleibt unverändert in meinen Händen. Ich bitte Sie, meine Herren, von der obigen Veränderung Kenntnis zu nehmen und meine Arbeit für das deutsche Buch auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Beograd, den 1. Januar 1934.

Franz Bach

*) Wird bestätigt: *Geca Kon A. G.*

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besthwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen und Rösungen, Kommissionsnärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels**

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der

**„Deutschen
Nationalbibliographie“**

durch Übersendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

In guter Lage des **Berliner
Westens** ist ein **Antiquariat** für
6000 RM käuflich zu haben.

**Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108.**

Sort.-Buchh. mit Leihbibl.

in Leipzig

besonderer Umstände wegen mit oder ohne Warenlager
zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 117 b. die Geschäftsst. des B.-B.

Berlin

Sortiment mit Leihbüch. im Westen — langj. eingeführt — sofort zu verkaufen. Schnellentschl. Bewerber, die über etwa 8000 RM nachweislich verfügen, erhalten Auskunft unter Lagerkarte 002 Berlin W 30.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers sollte recht deutlich geschrieben werden.

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis von **Wiedemann, Handbuch der litauischen Sprache** wird hiermit aufgehoben.
Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 10 und Leipzig.

Wir haben die Ladenpreise unserer **Dreiturnbücherei** Band 1—21 und Band 26—32 aufgehoben.
H. Oldenbourg Verlag,
München u. Berlin.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

direkt auf meine Kosten erbitte ich alle rüchfungsberechtigten Exemplare von:

Veinert, Der wirtschaftseigene Dünger. (1933.) RM 3.90
Nach dem 18. 3. bedauere ich nichts mehr zurücknehmen zu können.
Berlin SW 11, den 18. 1. 1934.
Paul Parys.

Aus unseren Bedingtlieferungen erbiten wir **dringendst vor der allgemeinen Remission** zurück:

E. v. Begejad, „Blumberghof“
C. Sidawid, „Die Verwandten kommen“
J. M. Frank, „Keine Angst vor morgen“
M. Paléologue, „Alexandra Feodorowna“
J. London, „Abenteurer des Schienenstrangs“

Nach dem 20. März 1934 eingehende Exemplare müßten wir zu unserem Bedauern zurückweisen.

Universitäts-Verlag
Auslieferung: Berlin SW 68,
Lindenstr. 101.

Stellenangebote

Großer wissenschaftl. Verlag

in Berlin sucht für die Herstellungsabteilung

2 technisch gut ausgebildete, in der Verlagspraxis erfahrene Hersteller mit guter Allgemeinbildung.

Es wird großer Wert auf jüngere Herren gelegt, die schnell und beweglich und größten Ansprüchen gewachsen sind.

Nur Herren, die den gestellten Anforderungen im vollen Umfange entsprechen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Bild sowie unter Angabe von Gehaltsansprüchen melden.

Angebote unter Nr. 124 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden. □ □ □ □ □ □

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 18.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Alte L. 60.
Angermeier L. 58 (2).
Bach 263.
Bachmann in Zürich L. 59.
Barth Rchf. L. 60.
Barth Rchf. L. 60.
Barth, J. A., 251.
Berge L. 58.
Richardt'sche Bk. L. 58.
Brauns L. 58.
Breitkopf & H. 249.
Brückner & R. L. 59.
Bücher A.-G. L. 60.
Buch. „Alte Waagen“ L. 60.
Buch. f. Med. in Wien-L. L. 59.
Buchholz in Brln. L. 60.
Burchard, H., L. 59.
Bürdeke L. 60.
Calvary & Co. L. 58.
Carlsbad L. 59.
Commerz- u. Privat-Bank U. 2.
Creuzer & Co. L. 59.
Gruse's Bk. L. 60.
v. Decker's Berl. 254.

Dr. Buchh. in Kaunas L. 58.
Diederich Rchf. in Genth. L. 58.
v. Diepenbrock-Gr. & Sch. L. 59.
Dieterich'sche U.-B. in Göt. L. 59.
Drei Quellen-Berl. 260.
Dümmler's Bk. L. 58.
Ebel L. 58.
Edelmann L. 60.
Einhorn-Berl. L. 57.
Euphorion-Berl. 260.
Fleischer, Carl Fr., in Ve. L. 60.
Frank A.-G. in Bern L. 60.
Friedebert & A. L. 59.
Fritsch jun. 260.
Genth L. 59.
Geschäftst. d. B.-B. 249.
Gsch L. 58.
Glaeser L. 58.
Goldmann, W., 256. 57.
Goerth L. 58.

de Gruyter & Co. 261.
Günther, A., L. 56.
Habel, J., L. 60.
Harder L. 58.
Hedide L. 59.
Heerdegen-Barbed L. 58.
Heaner 258. 59.
Heine in Rottb. L. 58.
Heinze & Hl. 260.
Henning & Sch. L. 58.
Heyer U. 1.
Hobbing, H., 261.
Hönke L. 58.
Hugendubel L. 58.
Jacobis Bk. in Gf. L. 58.
Jagersheimer L. 60.
Jakob in Karlsb. L. 59.
Joerge's Bk. 258.
Junk L. 59.
Kant'sche Bk. L. 59.
Karastat, Fr., L. 58.
Kaufhaus des Westens in Brln. L. 60.
Kittler, V. A., L. 59.
Kniaga 254.
Koch in Rost. U. 3.

Kohler in Bunsf. L. 58.
Königs L. 58.
Korn in Bresl. 250.
Kräuter'sche Bk. L. 60.
Krüger in Charl. L. 60.
Krüger in Dorim. L. 59.
Kuh'sche Bk. L. 59.
Kunst- u. Bücherstube Döhler L. 59.
Landsberger L. 60.
Langewiesche, R. H., 260.
Lehmann's med. Buchh. in Mü. L. 58.
Leitner & Co. L. 58.
Die Lit. Welt L. 58.
Lorenz, H., in Ve. L. 60.
Lorenzen L. 59.
Maute Söhne L. 59.
Mendelsohn & B. L. 60.
Menienhoff & Co. L. 58.
Raumann, J., in Dr. L. 58. 59.
Raumann, V., in Ve. L. 58. 60.
Riemeyer Berl. in Halle L. 59.

Oldenbourg, H., 261.
Oliva-Bk. in Brln. L. 58.
Ostf. Buchh. in Bresl. L. 58.
Otto'sche Buchh. in Ve. L. 58.
Parys 261.
Park Berl. U. 3.
Paulmann L. 58.
Phonix-Berl. S. 261.
Pöthner L. 58.
Pöthner L. 58.
Preßverein in Png L. 59.
Raisbh. in Greifsw. L. 60.
Richter in Jwid. L. 60.
Rieger & R. L. 60.
Rother in Brln. L. 60.
Saunier in Stett. L. 58.
Scheffel in Jrfk. a. W. L. 58.
Schlapp, Hbl., U. 3.
Schneider, Friedr., in Ve. L. 58.
Scholtens & J. L. 60.
Schulz in Bresl. 263.

Schweizerbart'sche Bkhh. 254.
Sec-Berl. L. 59.
Seipfel L. 60.
Spohr L. 60.
Stenzel L. 60.
Stille in Brln. L. 60.
Südfront-Bk. L. 58.
Suschitzky, Br., L. 60.
Tieg, H. & C., L. 60.
Trenwendt & Gr. L. 58.
Ulstein 252. 58. 63.
Ulstein A.-G. L. 60.
Universitäts-Berl. U. 3. 261.
Unterberger L. 59.
Berl. D. Decker 251.
Verl. d. Hörkno. U. 2.
Berl. Abel & P. 251.
Victor L. 60.
Waldbauersche Bk. U. 2.
Weile's Bk. in Dr. L. 60.
Wesend-Bk. L. 60.
Wesermann, G., 255.
Winterhilfe U. 2.
Wolf in Kiel L. 59.
Zsolnay 262.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM: 6100 XII.

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 17 des Börsenblattes vom 20. Januar 1934.

Propagandist

mit nachweisbar mehrjährigen Erfahrungen, selbständig arbeitend, mit eigenen Ideen, drucktechnisch vorgebildet, für Zeitschriften- und Buch-Großverlag, Berlin, sofort, spätestens aber zum 1. März gesucht. Angebote mit Lichtbild und Probearbeiten und Zeugnisabschriften unter # 122 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrling

möglichst Abiturient, mit schnellem Auffassungsvermögen und ausgesprochenem Berufsinteresse, sucht

Hermann Koch
Buchhandlung und Verlag
Kostod.

Auslieferung

für **Groß-Berlin** übernimmt alter angesehener Verlag im Buchhändlerviertel. Geschultes Personal und große, trockene Lageräume stehen zur Verfügung. Gesf. Zuschriften unter Nr. 123 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellengesuche

Langjährige Redakteurin, Schriftstellerin, Arierin, parteilos, sucht Beschäftigung, Verlag, Redaktion, Lektorat. Evtl. Beteiligung. Möglichst Berlin. Angebote unter # 118 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

In diesem Jahre keine Disponenden!

Universitas-Verlag
Berlin W 50, Tauentzienstr. 20.

Leistungsfähige Buchdruckerei

in Provinzstadt übernimmt Werk- und Prospektdruck in Massenaufgaben zu günstigen Preisen. Verlangen Sie bitte Angebot unter # 120 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Die

Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Für unseren Vertreter
besteingeführt bei
**Sortiment
Großlisten
Warenhaus**

suchen wir zur Mitvertretung Gebiet: Mitteldeutschland — Schlesien — Ostprov. einen guten Verlag (möglichst nationalsoz. Richtung). Anteilige Spesenvergütung erwünscht. Gesf. Eilzuschriften erbittet
Paul Verlag, München 2,
Augustenstr. 40/L.

Welche Leipziger Firma ist bereit etwa 63 000 Bücher

im **Rohtext**
sowie Kartons und Schutzumschläge zu **lagern?**

Zuschriften unter # 121 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsvertreter,

tüchtiger Verkäufer, 20 Jahre bestens eingeführt in Sachsen, Schlesien, Pommern, Ostpreußen, Mecklenburg, Schleswig-Holstein und Thüringen sucht für sofort gute Vertretung. Angebote unter # 119 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schönwissenschaftlicher Verlag
sucht

Vertreter

für **Groß-Berlin**, event. auch für den **Nordosten Deutschlands** gegen Provision.

Angebote unter # 125 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Reiseposten gesucht für Reisevertrieb. Angebote unter # 126 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Todesanzeigen

Nachruf

Den Herren Kollegen die traurige Nachricht, daß am 12. d. M. der Hofbuchhändler

Herr Ernst Rudolf Schlapp

plötzlich und unerwartet an einer Herzlähmung verschieden ist. Die Beisetzung hat dem Wunsche des lieben Entschlafenen entsprechend in aller Stille stattgefunden. Das Geschäft wird von den Erben in derselben Weise wie bisher weitergeführt.

Mit der Bitte um stille Teilnahme

die trauernden Hinterbliebenen.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 13 vom 16. Januar 1934.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlch. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlqu. = Mandolinquartett.	SO = Salonorchester.	

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

- Dietrich, F., Musik u. Zeit. Eine musikmorphologische Skizze. 8° M 1.50.
- Halm, A., Kammermusik. XI. Heft: Serenade Gdur. Für Streichtrio. (Viol., Vla, Vcllo). Kplt. M 2.80.
- Kammermusik. XII. Heft: Zwei Serenaden (Cdur u. Gdur). Für Streichtrio (Viol., Vla, Vcllo). Kplt. M 2.80.
- Das Jahr des Kirchenmusikers. (Taschenkalender.) 1934. 6. Jahrg. Hrsg. v. K. Vötterle. 8° Lw. M 1.00, Ldr. M 3.—.
- Vierdanck, J., Siehe, wie fein u. lieblich ist. Geistl. Konzert. Für 2 Singst., 2 Vln. od. Violinen u. Generalb. Part. M 1.90, St. kplt. M —.40.

M. P. Belaieff in Leipzig.

- Borodin, A., Prinz. Igor. Oper. Daraus: Danses polovtsiennes. Für V. u. Pfte. bearb. v. P. Vladigerov. Kplt. M 6.—.

Josef Blaha G. m. b. H. in Wien.

- Langer, J., Frühlings Kommen. 10 Lieder m. Pfte.-Bgl. M 1.80.
- Im Hochgebirge. Tondichtung in 6 Bildern f. Oktett (Ob., Horn, Fag., 2 Viol., Vla, Vcllo, Kbass). Ausg. f. Pfte. M 1.50.
- 2 Wienerlieder f. Ges. m. Pfte. M 1.—.
- Sirl, O., Der feinste Sport. Skiläuferlied. Für 2 Z. (B.-Schl.), bearb. v. J. Pickart. M —.50.
- Weinstabl, K., Der Steffel feiert Geburtstag. Wienerlied. Für Ges. m. Pfte. M —.90.

D.L.S.-Beboten Verlag in Berlin und Musikverlag City in Leipzig.

- Kauler, H., Wenn ich König wär. Tonfilm. Daraus: Mach die Augen zu u. träum mit mir von Liebe. Tango. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
 — do. Wenn ich so könnte wie ich möchte. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
 — do. Wenn ich so könnte, wie ich möchte. Foxtr., zus. m. Mach die Augen zu u. träum m. mir v. Liebe. Tango. Für Ges. m. Pfte. Kplt. *M* 1.80.
 Rust, Fr. W., Der Polizeibericht meldet. Tonfilm. Daraus: Liebeslied: Du bist meine Sehnsucht. Serenade lyric. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
 — do. Liebeslied: Du bist meine Sehnsucht. — So ein kleines bisschen Alokohol. Foxtr. — Ich bin verliebt, doch niemand darf es wissen. Waltz. Für Ges. m. Pfte. Kplt. *M* 2.—.

Rudolf Erdmann in Leipzig.

- Schenkendorf, L. v., Hitler-Hymne. Für Ges. m. Pfte., bearb. v. L. Weninger. *M* 1.—.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Janssen, W., Fuge über das amerikanische Volkslied Dixie. Für Orch. (a. d. Louisiana-Suite). Part. *M* 20.—. Orch.-St. Preis nach Vereinb.

Fidelio Verlag in Berlin SO 36, Reichenberger Str. 30.

- Griese, E., Betriebspioniere. Kampflied der NSBO. Für Blasmus. bearb. v. H. Brodnitz. 8° *M* 1.50.

H. W. Henriock in Berlin-Steglitz, Körnerstr. 24.

- Fiebig, K., Kommet, ihr Hirten. Kantate. Für gCh. m. Kammerorch. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.10.
 — E. Leibl u. H. Marx, Volksdeutsche Liederblätter. Die Nr. je *M* —.10. 1. H. Marx, Hitlersoldaten. — K. Fiebig, Das hohe Lied der deutschen Frau. Für Ges. m. Pfte. — 2. K. Fiebig, Ans Werk. Segelfliegerlied. Für gCh., zus. m. H. Marx, Aufbruch. Für gCh. m. mehreren Instr. — 3. K. Fiebig, Lied der Schar. 1stg. m. Tr. od. f. grosse Männerchöre. — H. Marx, Das Brettlied. Für gCh.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Erdlen, H., Hofmeisters Volkstanzblätter. Für Orch. bearb. Für jede Bes. eingerichtet. Nr.1. Windmüller — Sünros — Schieber-tanz — Linzer Polka. Klav.-Dir. ad lib. *M* —.50, St. qu. 8° Je *M* —.30. — Nr. 2. Halbkreuz-Polka zu Dreien — Achterrüm — Heidmärker. Klav.-Dir. ad lib. *M* —.50, St. qu. 8° Je *M* —.30.
 Hasse, J. A., Sonate in emoll. Für Viol. u. Cemb. (Pfte.). Nach dem bez. Bass, bearb. u. hrsg. v. R. Engländer. Kplt. *M* 2.50.

A. Kell's Buchh., Kommissionsverlag in Plauen i. V.

- Jung, W., 11 Orgelchoräle. Choralvorspiele, ausgew. v. F. L. Schnackenberg. *M* 2.50.

H. Kliment in Wien.

- Pécsi, J., (Prichystal), Marcha de los picadores. Konzert-marsch. Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 2.—.

Heinrich Kohler Verlag in Karlsbad.

- Däubner, F., Eia Weihnacht. Alte u. neue Weihnachtslieder. Für 4stgn. gCh. Part. qu. 8° *M* —.60.
 Metzner, L., Freyr u. Gerd. Ein Singspiel f. Jugendgruppen. Mit Anmerkungen zum Laiensingsp. v. R. Netolitzky. Part. qu. 8° *M* 1.—.
 Seifert, A., Niemand hat grössere Liebe. Kantate zum Gedächtnis der Gefallenen. Für kl. Orch., Soli u. Ch. Part. *M* 3.50,

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Graf, E., J. S. Bach im Gottesdienst. Vorschläge zu einheitl. musikal. Gestaltung des liturg. Orgelspiels in evang.-ref. Kirchen. Für d. Bernischen Organistenbund ausgearb. H. III. Pfingsten u. Bettag. *M* 6.—.
 Trunk, R., op. 7. Zwei Männerchöre nach Ged. v. K. Stieler. Part. je *M* 1.—, St. je *M* —.25. 1. Am Heimweg. 2. Auf der Wacht.
 — op. 34. Es lebt noch eine Flamme. Für Mch. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.

Musikverlag City in Leipzig.

- Palm, E., Ich shwör auf Eine. Walzer. Für SO. m. Jazz-St. u. Gesangsquartett. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* —.40.

E. Pfeiffer, Kommissionsverlag in Mannheim.

- Hohberg, M., Dem dritten Reich. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.15.

P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 155.

- Lautenschläger, W., Wir steigen auf das Gamselhorn. Moderner Rheinländer. Für Blasmus. bearb. v. P. Raasch. *M* 1.20.

Oskar Seifert in Leipzig.

- Otten, H., En Klock die muss ne Bimban han! Kölnisches Walzerlied. Für Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.60.
 — Warum solln wir uns im Zorn verlassen. Marschlied. Für Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.60.

Albert Stahl in Berlin.

- Krause, F., op. 1. Vier Eichendorff-Lieder. Für Ges. m. Pfte. *M* 3.—.

Steingraber-Verlag in Leipzig.

- Mozart, W. A., Konzert Esdur. (Köch. 365). Für 2 Pfte. m. Bgl. des Orch. Ausg. m. dem in beide Klaviere einbezogenen Orchesterpart. v. Ed. Mertke. Instruk. Neubearb. v. Willy Reberg. *M* 1.80. 2 Ex. notw.

Sterbini Musikverlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 53/55.

- German, F., u. Brest, Hochzeit am Land. Humorist. Bauern-Marsch im bayr. Volkston. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.

Ufaton-Verlag in Berlin.

- Doelle, F., Viktor u. Viktoria. Tonfilm. Daraus: An einem Tag im Frühling. Langs. Foxtr., zus. m. Man sagt zu einer Dame nicht. Langs. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. Kplt. *M* 2.—.
 — do. Komm doch ein bisschen mit nach Madrid. Paso doble. Spanischer Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. W. Borchert. *M* 1.50.
 — do. Rosen u. Liebe. Langs. Walzer. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. W. Borchert. *M* 1.50.
 — do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. *M* 2.25.
 Dosse, H., Unsr Fahne flattert uns voran. Eine Sammlung v. Marsch-, Volks- u. Landsknechtsliedern. Zusammengest. u. bearb. 8° Texte. *M* —.10.
 Grothe, F., Schloss im Süden. Tonfilm. Daraus: Ich habe eine kleine stille Liebe. Langs. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. N. Dostal. *M* 1.50.
 — do. Schlagerh. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.
 Mohr, G., Auf dem Rummelplatz. Lustiger Walzer. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.
 Schmidseher, L., u. H. O. Borgmann, Heideschulmeister Uwe Karsten. Tonfilm. Daraus: Heidelieder. Kl. Fantasie. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. O. Lindemann. *M* 2.—.

Vereinigung d. Angehörigen des ehem. 22. bayer Inf.-Rgts., Ortsgruppe Speyer in Speyer, Germanstr. 28.

- Stabel, M., Soldatenlieder aus Front und Heimat. Gesammelt u. zusammengest. 8° *M* —.50.

Verlag Deutscher Ton in Berlin-Karlshorst, Andernacher Str. 3 a.

- Bloch, Th., Sieg auf Sieg. Marsch. Für Harm.-Mus. bearb. v. Fr. Rönnfeldt. 8° *M* 1.50.
 Ibe, W., Treu zur Fahne. Marsch. Für Harm.-Mus. bearb. v. E. Eggert. 8° *M* 1.50.
 Kinzel, R., Eisern u. fest. 6/8 Marsch. Für Orch. bearb. v. W. Noack. *M* 1.50, f. SO. *M* 1.20.
 Noack, W., Jungvolk marschieret. Interm. Für Orch. *M* 1.50, f. SO. *M* 1.20.
 — Reisebilder. Potp. Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.50.
 Schmiel, K., Deutsche Wacht. Marsch. Für Harm.-Mus. 8° *M* 1.50.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

- Oehme, W., Spiel-Album. Für kl. Akkordeons v. 12 Bässen aufwärts bearb. *M* 1.80.

Wilhelm Zimmermann Kommissionsverlag in Leipzig.

- Lauber, J., op. 48. Tanz-Suite im alten Stil. Für Fl. u. Pfte. *M* 6.—.
 — op. 49. Prélude et fuge à 2 voix p. Flûte seule. *M* 2.—.
 — op. 50. Sonata in una parte. Für Fl. u. Pfte. *M* 4.—.
 — op. 51. Partita f. Fl. solo. *M* 2.—.
 Marteau, H., op. 43.1. Divertimento. Für Fl. u. Viol. *M* 2.—.